



Asigra.

Am 10. Februar 2010 hat Asigra als erster Backup-Anbieter das [FIPS 140-2 Zertifikat](#) von dem National Institute of Standards and Technology ([NIST](#)) erhalten.

Dies unterstreicht den hohen Sicherheitsstandard, den die Asigra Backup Software bereits bietet.

Es wurden 11 Security-Bereiche zur Erhaltung des Zertifikats überprüft, von physikalischer und logischer Integrität bis hin zu Funktionalitäten wie Zugriffskontrolle und Key-Management.

Mit diesem Zertifikat wird Asigra einer der höchsten Sicherheitsaspekte für Security Produkte bescheinigt, was gerade für Unternehmen mit hochsensiblen Daten fundamental ist.

Unverschlüsselte Daten in Backupsätzen und installierten Clients bieten offene Türen für Angriffe von außen, sei es durch gestohlene Tape-Bänder oder direkte Zugriffe in das Netzwerk.

Durch das neue Zertifikat werden Asigra-User darin bestätigt, dass Sie sich für ein Hochsicherheits-Produkt entschieden haben. Gerade Firmen wie z.B. die Datev in Nürnberg sind ein gutes Beispiel für zufriedene Asigra-User mit hochsensiblen Daten - unsere Erfahrungsbericht finden Sie auf unserer Web-Seite.

Lassen auch Sie sich von diesen Sicherheits-Aspekten überzeugen und vereinbaren Sie einen Präsentations-Termin oder eine Teststellung:

1. FIPS 140-2 Zertifikat
2. End-to-end Verschlüsselung
3. Encryption key safeguarding
4. Passwort-Management und Rotation
5. Digitale Signatur für alle Dateien und Datenblöcke.
6. Policy-basierte Daten-Löschung mit

TMS TEXAS MEMORY SYSTEMS

TMS hat ein neues Solid-State-Disk System zur Beschleunigung von Oracle 11g herausgebracht. Latenzzeiten können um 99.7% verkürzt und die Applikation um 2500% beschleunigt werden. Dieses neue System nennt sich OPERA, es ist ein hybrides System mit Solid State Disk Platten und normalen Festplatten (SATA). Integriert in Oracles ASM und RAC Technologie bietet es höchste Performance, hohe Kapazität und ist äußerst kosteneffizient. Dieses 1 Mio. IOPS System hat eine Latenzzeit von 0,08 ms für Schreiboperationen und 0,25 ms für Leseoperationen. Ein großes System kann aus 56 TB Harddisk plus 20 TB RAM-SAN Flash bestehen.

Um den Gerüchten von teuren SSD Systemen entgegenzuwirken, sollten Sie den Preis / IOP und nicht den Preis / TB beachten. Bei einem RAM-SAN Flash-System mit 1TB kostet ein IOP: 0,21 Euro, bei einem RAM-SAN DDR RAM System mit 512 MB kostet ein IOP: 0,22 Euro. SSD Systeme dienen nicht als Massenspeicher. Würden Sie diese IOP-Werte mit herkömmlichen HD-Systemen oder Systemen mit integrierten SSD-HDs erreichen wollen, müssten Sie ein Vielfaches mehr bezahlen.

Storage & Archiving Partner Solution Days & IT-Entscheider Kongress 2010

Der weltweite Datenbestand wächst ungebremst - bis 2011 soll er bereits 1.800 Exabyte erreicht haben! Verantwortlich dafür sind der fortschreitende Trend zur Digitalisierung aller Geschäftsprozesse und der Boom der sozialen Netzwerke.

Die Herausforderung für Anwender-Unternehmen liegt jedoch nicht nur darin, diese hohen Datenbestände sicher, performant und wirtschaftlich bereitzustellen: Sie müssen insbesondere auch rechts- und regelkonform

Die Antworten erfahren Sie auf den STORAGE & ARCHIVIERUNG 2010 Partner Solution Days & IT-Entscheider Kongress!

In spannenden Vorträgen erhalten Sie am Beispiel eines Musterunternehmens praxiserfahrene Antworten auf Ihre aktuelle Storage- und Archivierungsthemen: Management, Backup/Restore/Disaster Recovery, Virtualisierung/Konsolidierung, Archivierung/Informationsmanagement.

Besuchen Sie auch unseren Vortrag, jeweils um 12 Uhr:

*SSD in Theorie und Praxis:
Technologien und Implementierung*

- *Übersicht Solid State Disk (SSD)-Technologie*
 - *SLC und MLC Flash, RAM*
 - *SAN-, PCI- oder Integriertes System*
- *Einsatzgebiete*
- *Solid State Disk Interoperability*
- *Beratung/Analyse*
- *Performance-Tests*

Ihr Vorteil als IT-Entscheider:

Wir haben ein **limitiertes Freikartenkontingent** für Sie gekauft (Preis pro Karte € 289,-). Jedes Ticket beinhaltet die Teilnahme am Kongress inklusive Speisen und Getränke sowie die digitalen Tagungsunterlagen. Sichern Sie sich daher noch heute Ihre kostenfreie Teilnahme und melden Sie sich mit Ihrem **persönlichen Code: STA-10-HMK** an.

Anmeldung unter www.storage-2010.de

Events 2010:

[Storage & Archiving Roadshow](#)
20.04. Hanau, 22.04. München,
04.05. Neuss, 06.05. Hamburg

Bestätigungs-Zertifikat

Denken Sie daran, dass Asigra volumenbasiert (nach Deduplication und Komprimierung) und nicht clientenbasiert lizenziert. Auch das Backup von Spezial-Clients wie z.B. SAP, Exchange, Sharepoint wird volumenbasiert berechnet: Ein riesen Vorteil für Unternehmen mit vielen Clients und Zweigstellen.

Den genauen Bericht im Original erhalten Sie [hier!](#)

Aktuelle Pressemitteilung:

HMK Open Day 2010: Erfolgreicher Crashkurs gegen Datenexplosion im Storage-Bereich

Informative Veranstaltung zum 5. Mal in exklusiver Atmosphäre

Kronberg, den 10.02.2010 - Am 27.01.2010 fand zum 5. Mal der HMK Open Day im Schlosshotel in Kronberg statt. In stilvoller Atmosphäre des ehemaligen Witwenwohnsitzes der Kaiserin Viktoria gab es ein Event voller Erfahrungsberichte und Präsentationen zu neuen Technologien....[mehr!](#)

Fordern Sie [hier](#) die Präsentationen unseres Open Days auf einem USB-Stick an.

Impressum

Redaktion: Natascha Bruscano, HMK Computer Technologies GmbH Frankfurter Straße 111 61476 Kronberg Tel.: +49-6173-32747-0, Fax: +49-6173-32747-19 E-Mail: info@hmk.de, Internet: <http://www.hmk.de> Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Helmut Mühl-Kühner, Dr. Klaus Heihoff, Sitz der Gesellschaft: Kronberg, Registergericht: Amtsgericht Königstein, HRB 4274 Gerichtsstand: Frankfurt, USt-ID.-Nr.: DE 176723297 Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen, so schreiben Sie einfach eine Email an unsubscribe@hmk.de Impressum nach § 6 des Teledienstgesetzes, inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10, Absatz 3 MDSV.

(also: „compliant“) archiviert werden!

Immer öfter ist die Bereitstellung von Speicher daher mit innovativem Technologieeinsatz wie Speicher-Virtualisierung, Solid State Disks, Deduplizierung, FCoE und Cloud-Storage zu realisieren.

Höchste Zeit also, sich wieder intensiv mit aktuellen Storage- und Archivierungs-Fragen zu beschäftigen:

- Welche Lösung welchen Anbieters macht Sinn?
- Wo liegt der technologische und wirtschaftliche Nutzen für das Unternehmen?
- Inwiefern wirken sich Investitionen auf die allseits geforderte Konsolidierung und auf die Optimierung der Kosten aus?
- Was bedeutet das für die Business-Prozesse und wo liegt der Mehrwert?

[ISC Hamburg](#), 31.05.-03.06.2010

[Storagetechnology 2010 Usedom](#),
09.06.-11.06.2010

[SNW Frankfurt](#), 26.-27.10.2010

[DOAG Nürnberg](#), 16.-18.11.2010

Alle unsere Newsletter oder Vorträge stehen für Sie zum Download auf unserer Website <http://www.hmk.de/> bereit. Dort finden Sie auch weitere Informationen über unsere Produkte und das Portfolio der HMK Gruppe.

Empfehlen Sie uns weiter: Abonnieren Sie unseren Newsletter einfach mit einer E-Mail an: newsletter@hmk.de